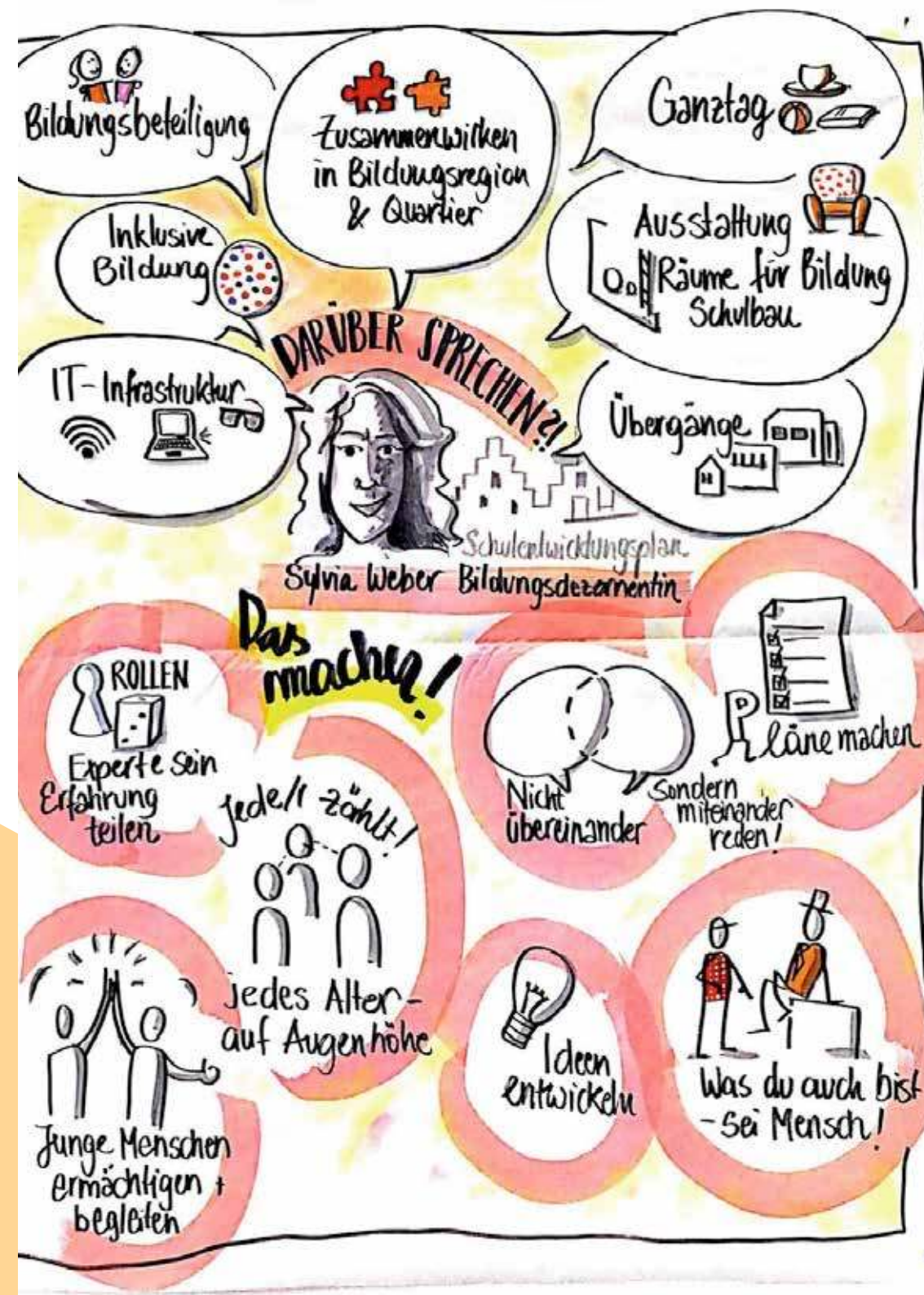


Wie alles begann...

„Ich wünsche mir, dass es so eine Veranstaltung auch mal nur für Kinder gibt“. Das waren die Worte eines Grundschülers aus der Willemerschule beim Regionalen Dialog in der Bildungsregion Süd am 17. Juni 2016.

Dieser Wunsch war der Start für die Erste Frankfurter Bildungskonferenz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Denn wenn wir in der Stadt Frankfurt am Main erreichen wollen, dass alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu Bildung haben und sich individuell in einer inklusiven Schule entfalten können, dann müssen Erwachsene MIT ihnen und nicht über sie sprechen und ihre Ideen, Perspektiven und Wünsche einbeziehen. Schließlich sind Schülerinnen und Schüler Experten für das, was gut in der Schule läuft oder was auch anders gemacht werden sollte und haben eine Menge Ideen dazu.

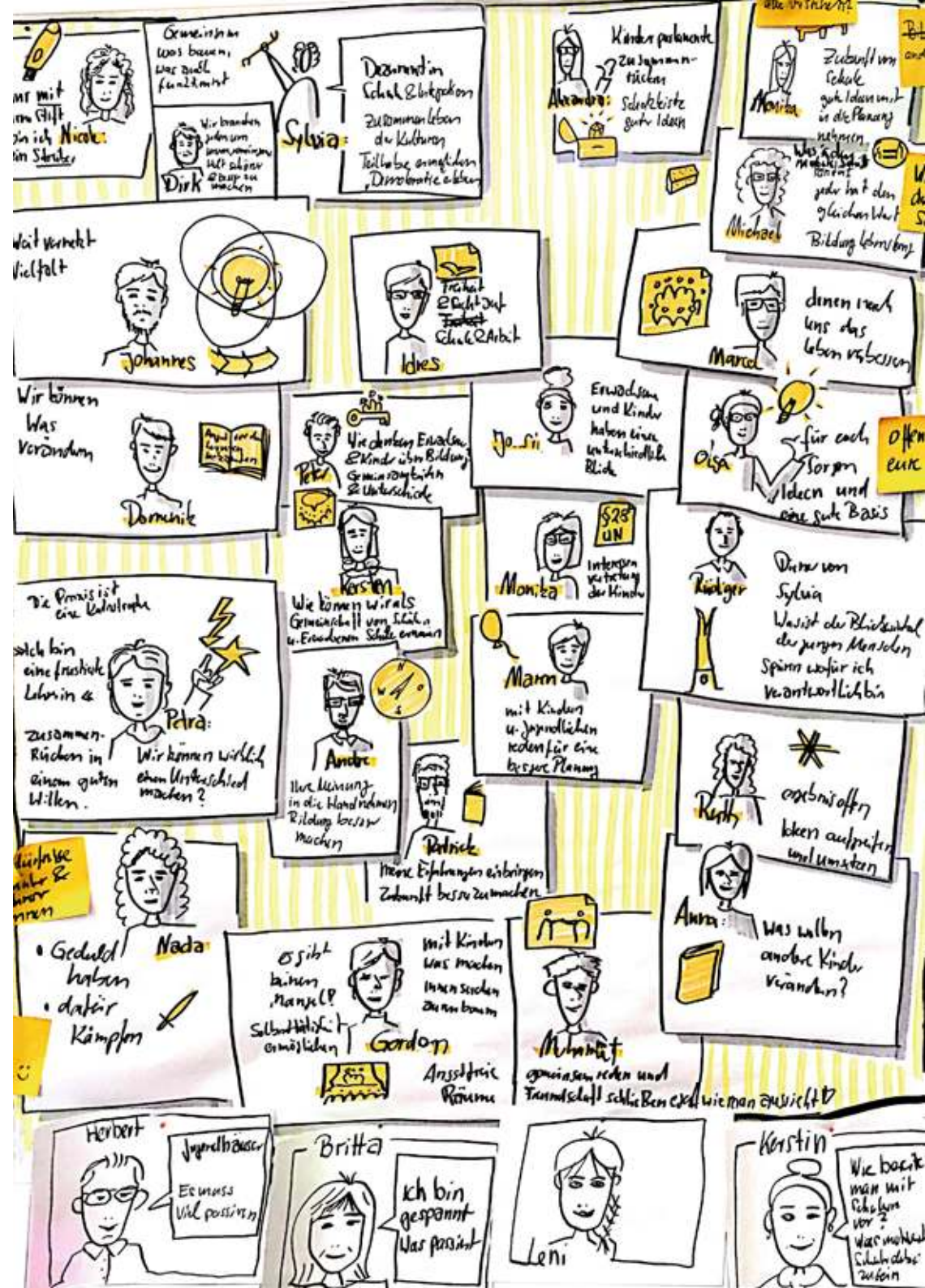
Und so kam es, dass im Oktober 2016 ein Treffen zwischen der Dezernentin für Bildung und Integration, Frau Sylvia Weber und Vertretern des Stadtschulamtes, des Staatlichen Schulamts und des Kinderbüros stattfand. Bei dem Treffen wurde festgelegt, dass die erste in Frankfurt stattfindende Bildungskonferenz FÜR die Schülerinnen und Schüler sein sollte und SIE die Hauptrolle spielen. Alle waren sich einig, dass es darum gehen sollte, was gut läuft in Schule, was anders laufen sollte und welche Ideen es hierzu bei den Schülerinnen und Schülern gibt. Einigkeit bestand auch darin, dass die Bildungskonferenz mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam vorbereitet werden sollte. Um die bei der Bildungskonferenz entwickelten Ideen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch umsetzen zu können, wurden vom Dezernat und Stadtschulamt Gelder zu Verfügung gestellt.



Was passierte dann?

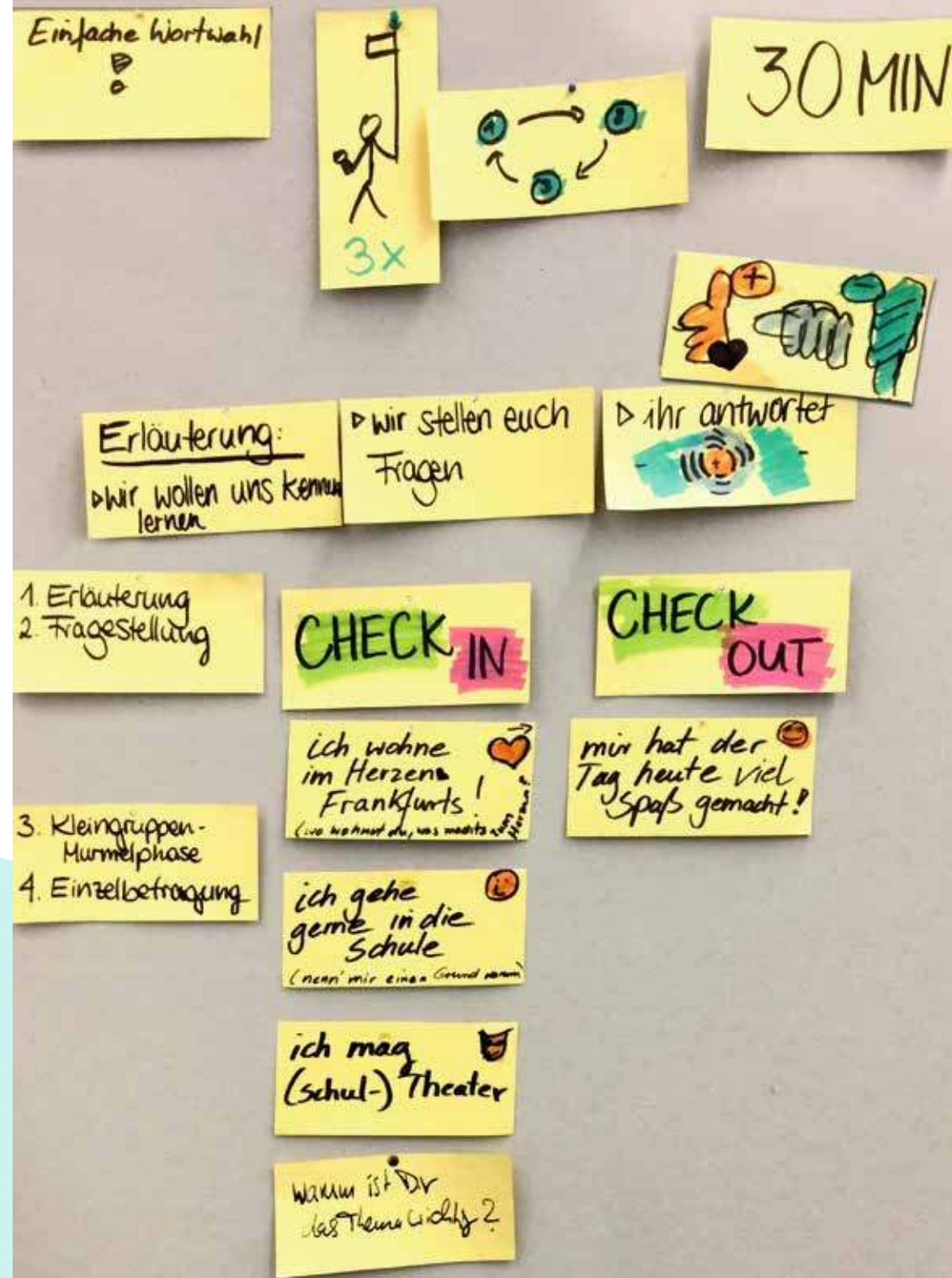
Um die Bildungskonferenz inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten, wurde eine 29-köpfige Pilotgruppe ins Leben gerufen. In der Pilotgruppe waren Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Schulformen und Altersgruppen, Erwachsene aus der Schul- und Sozialverwaltung, aus dem Dezernat für Bildung und Integration, aus der Schulleitung, von freien Jugendhilfeträgern, von den stadtweiten Verbindungslehrkräften, aus dem Kulturbereich und aus dem Kinderbüro.

Begleitet und moderiert wurde die Pilotgruppe von den Kommunikationslotsen aus Köln. Die Pilotgruppe traf sich im Dezember 2016, Januar und Februar 2017 für um gemeinsam zu entwickeln, wie die Bildungskonferenz mit Schülerinnen und Schülern von Grundschulen bis hin zu den Beruflichen Schulen und Erwachsenen ablaufen soll, welche Themen besprochen und welche Arbeitsmittel und Methoden gut passen, um echte Dialoge zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Erwachsenen zu ermöglichen.



Die drei Treffen waren intensiv, es wurde viel gemeinsam erarbeitet und entschieden, so dass die Bildungskonferenz langsam Gestalt annahm. Die Pilotgruppe überlegte, wie die Themen und Ideen der Schüler bearbeitet werden sollten, probierte unter anderem verschiedene Methoden dazu aus wie Murmelgruppen, World Café und Open Space, sie entwickelte die Einladung, benannte Personen, die eingeladen werden sollten und überlegte, wie die Moderation der Konferenz sein sollte und wer was moderieren wollte. Natürlich wurden auch andere Aufgaben für den Tag der Konferenz verteilt, wie zum Beispiel die Unterstützung bei der Anmeldung und Verteilung der Namensschilder oder auch für den Auf- und Abbau der Stühle, Stellwände.

Die Pilotgruppe beschloss, dass sich bei der Bildungskonferenz alle duzen sollten (außer eine/r mag das überhaupt nicht), dass Kleingruppenarbeit und regelmäßige Pausen ganz wichtig für eine gute Zusammenarbeit sind und dass Schülerinnen und Schüler bei der Bildungskonferenz definitiv in der Mehrheit sein sollten. Für die Erwachsenen wurde eher eine „Nebenrolle“ vorgesehen - als Unterstützer oder Paten für die Schülerinnen und Schülern und deren Anliegen und Ideen zur Verbesserung von Schule.



Und dann war es so weit...

Am 08. März 2017 fand von 08.30 bis 16.00 Uhr die Erste Frankfurter Bildungskonferenz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Sporthalle der Georg-August-Zinn-Schule statt.



Rund 190 Schülerinnen und Schüler und 120 Erwachsene sind aus dem gesamten Stadtgebiet nach Griesheim in die Sporthalle der Georg-August-Zinn-Schule gekommen, um über Ideen zur Verbesserung unserer Schulen zu sprechen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und so viele tolle Ideen eingebracht haben!



Im ersten Teil der Bildungskonferenz bearbeiteten Kleingruppen anhand der World Café-Methode, was gut oder nicht so gut in Schule läuft und welche ersten Ideen sie haben, um Schule besser zu machen. Manchmal war es schon hilfreich, sich in der Kleingruppe zu dem Thema auszutauschen und zu hören, wie an einer anderen Schule damit umgegangen wird oder

welche Lösung gefunden wurde. Bei anderen Themen war von Anfang an deutlich, dass das damit verbundene Problem mehr Unterstützer und Paten brauchte, die auch nach der Bildungskonferenz weiter daran arbeiten, es nicht in Vergessenheit

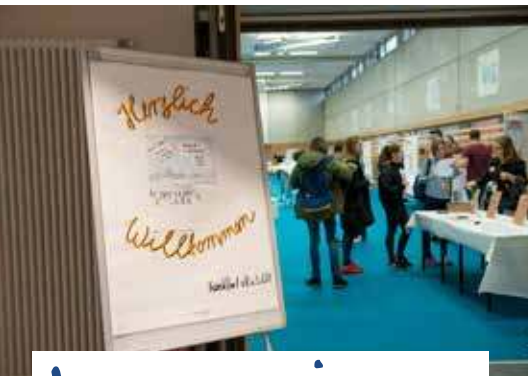
geraten lassen und über einen längeren Zeitraum an einer Lösung feilen.

Im zweiten Teil der Konferenz hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, vertieft in ein Thema ihrer Wahl einzusteigen und hierzu konkrete Verbesserungsideen zu entwickeln. Es wurden 33 Themen bearbeitet und anschließend in einer Ausstellung angeschaut werden. Während der Ausstellung konnten die Teilnehmenden durch Aufkleben ihres Namensschilds auf ein Themenplakat ihr Interesse an dem Thema bekunden und insbesondere ihre Unterstützung bei der Weiterarbeit an dem Thema zusagen.

Im letzten Teil besprachen alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die ihr Namensschild an ein Themenplakat geklebt hatten, wie die konkrete Weiterarbeit an dem Thema aussehen soll. Die Unterstützerinnen und Unterstützer tauschten ihre Kontaktdaten und verabredeten sich, um die bei der Bildungskonferenz gemeinsam entwickelte Idee weiter auszuformulieren.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Dittmann, der Schulleiterin der GAZ, für die Gastfreundschaft bedanken! Danke, dass wir die Bildungskonferenz bei Ihnen an der Schule durchführen konnten, wir viel Freundlichkeit und Unterstützung durch Sie und Ihr gesamtes Kollegium und Team erfahren durften und Sie sich mit uns auf dieses Experiment eingelassen haben!

Vielen herzlichen Dank dafür!



Impressionen





Impressionen



Und nach der Bildungskonferenz?

Bei ihrem Abschlusstreffen nach der Bildungskonferenz hat die Pilotgruppe die 33 Themenplakate für die weitere Bearbeitung gesichtet und gebündelt. Hieraus sind 19 Projektgruppen entstanden, die angeschrieben wurden und bis zum 10.05.2017 Zeit hatten, ihre Projektideen auszuformulieren und anzumelden. 11 der 19 Projektgruppen haben schließlich eine Projektidee angemeldet und am 24.05.2017 einer Jury vorgestellt.

Die vierköpfige Jury war begeistert von den verschiedenen Ideen, um Schule zu verbessern. Besonders beeindruckt hat die Jury, wie die Gruppen ihre Ideen vorgestellt haben. Alle haben tolle Poster vorbereitet, so dass man gut verstehen konnte, was das Problem an der Schule ist und warum ihre Idee helfen kann, das Problem zu lösen.

Die Jury hatte es dann nicht leicht als sie sich zur Beratung zurückgezogen hat. Denn schließlich sind es alles gute Projektideen. Nach einer intensiven Diskussion, kam die Jury zu einem gemeinsamen Ergebnis. Das Ergebnis der Juryentscheidung hat die Dezernentin für Bildung und Integration, Sylvia Weber, den Projektgruppen mitgeteilt.

Wir freuen uns, dass alle elf Projektideen gefördert werden!

Die Umsetzung der elf geförderten Projektideen aus der Ersten Frankfurter Bildungskonferenz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kann man auf www.frankfurt-macht-schule.de verfolgen.





2

IMPRESSUM

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: Frankfurt-macht-Schule.Amt40@stadt-frankfurt.de

Redaktion

Maren Hullen

Illustration Titel, Seite 6

Sabine Soeder

Gestaltung/Fotos

Petra Bruder

Alle Rechte vorbehalten

©2017 Stadt Frankfurt am Main

STADTSCHULAMT FRANKFURT AM MAIN

www.frankfurt-macht-schule.de

www.frankfurt.de/schulen